

Singschule der Stadt Halle **Bericht für den Zeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012**

Bereich Lehre und Chor

Das Jahr 2012 stand im Hinblick auf den Bereich Vokalmusik / Chor primär unter dem Zeichen des Neuaufbaues sowohl des Kinderchors der Stadt Halle als auch des Erwachsenenchors (vormals Jugendchor) sowie des Fachbereichs Stimmbildung. Im Ergebnis der im Sommer und Herbst 2011 stattgefundenen Ereignisse, zu denen auch die durch den Förderverein „Freunde des Kinderchores der Stadt Halle“ forcierte Austrittswelle von Mitgliedern des Kinderchors und des damaligen Jugendchors gehörte, waren mit Wirkung zum 1. Januar 2012 nur noch 14 Schüler im Fachbereich Vokalmusik gemeldet. Unter Federführung des seit dem 1. Januar 2012 hauptamtlich agierenden Chorleiters Dominik Grimm, welcher im Mai 2012 zugleich die Aufgaben des Bereichsleiters Singschule übernahm, erhielt die Neugewinnung von Schülern im Bereich Chor oberste Priorität. Wie eine Analyse der Nachwuchsgewinnung von europaweit bekannten Chören, unter anderem des Kinderchors der Stadt Wien, ergab, stellt die Kooperation mit regionalen schulischen Einrichtungen und der dezentrale Unterricht der chorischen Einstiegsklassen an mehr als einem Standort einen erfolgreichen Weg zum Aufbau eines leistungstarken Chores dar. Im Januar 2012 erfolgte die diesbezügliche Kontaktaufnahme mit allen im Stadtgebiet von Halle liegenden Grundschulen und verschiedenen Horteinrichtungen. Die Kontaktaufnahme, verbunden mit dem Angebot, Chorunterricht direkt in den Horteinrichtungen anzubieten, war partiell erfolgreich. Ende Februar 2012 begann der Chorleiter der Singschule, Herr Dominik Grimm, mit dem Chorunterricht in den Horten Auenschule und Reideburg. Im Mai 2012 erfolgte die Gründung einer weiteren Choreinstiegsklasse an der Grundschule Diemitz. Der Chorunterricht am Standort Singschule der Stadt Halle wurde parallel zu genannten neuen Klassen permanent fortgesetzt. Mit Stand 30. Juni 2012 waren 33 Schüler im Bereich Chor / Stimmbildung gemeldet. Bis zum 31. Dezember des Jahres stieg die Zahl auf 47 Schüler.

Gemäß dem, durch Herrn Dominik Grimm im April 2012 im Kulturausschuss vorgestellten und durch den Ausschuss bestätigten mehrjährigen Stufenmodells zum Wiederaufbau des Kinderchores der Stadt Halle, bilden die Einstiegsklassen die untere Ebene des Chors. Es folgen die Singklassen 1 und 2 in Vorbereitung auf den Hauptchor. Im Oktober 2012 erfolgte die Neubildung der Singklassen 1 und 2 mit zentralen Proben am Standort Singschule. Zur Realisierung des zentralen Chorunterrichts wurde zwischen den Horten der GS Reideburg, der GS Auenschule sowie der GS Diemitz jeweils dienstags ein für die Schüler kostenloser Fahrdienst zur Singschule der Stadt Halle eingerichtet.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Gegebenheiten haben sich beide Kollegen, welche den Fahrdienst bedienen, erfolgreich den notwendigen Prüfungen zum Erwerb des Personenbeförderungsscheins unterzogen. Die sich zu Schuljahresbeginn 2012/2013 neu gebildeten Einstiegsklassen liefen parallel dazu weiter in den Horteinrichtungen sowie in der Singschule der Stadt Halle.

In Unterstützung der Chorarbeit und als Maßnahme zur Stärkung des Teamgedankens wurden im Jahr 2012 die Chorlager wieder realisiert. Vom 11. bis 13. Mai 2012 fand die 1. Musikalische Kinderfreizeit in Kelbra (Kyffhäuserkreis) statt. Es nahmen 14 Kinder daran teil. Die Aktion wurde sowohl von den Kindern als auch von deren Eltern als sehr erfolgreich eingeschätzt. Die 2. Musikalische Kinderfreizeit vom 19. bis 20. Oktober 2012, die im Objekt Singschule in Form eines indoor-Zeltlagers stattfand und die neben der Teambildung vor allen Dingen der Vorbereitung des Konzerts mit Joan Orleans diente, hat die in sie gestellten Erwartungen ebenfalls vollständig erfüllt.

Der erste öffentliche Auftritt der sich neu formierenden Chöre erfolgte im Rahmen des durch den Träger der Singschule organisierten Konzerts mit Joan Orleans am 30. November 2012 in der Konzerthalle Ulrichskirche.

Den Abschluss des Jahres bildete die als Familienmitmachveranstaltung konzipierte „Singende, klingende Weihnacht“ in der Konzerthalle Ulrichskirche am 4. Dezember 2012. Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentierten Schüler aus allen Bereichen der Singschule mit kurzen Stücken ihr Können vor Publikum. Das Konzept, Musik im Rahmen eines Gesamtevents mit gastronomischen Angeboten und freizeitpädagogischer Betreuung von teilnehmenden und besuchenden Kindern anzubieten, wurde, wie insbesondere die Besucherzahl zeigte, erneut gut angenommen.

Der Instrumentalbereich, der gegenwärtig die Fachbereiche Gitarre und Tasteninstrumente umfasst, zeigte über das gesamte Jahr hinweg einen positiven Trend. Das Konzept Musikunterricht zu den Schülern vor Ort zu bringen erwies sich auch in diesem Fachbereich, insbesondere im Fach Gitarre, als erfolgreich. Im Oktober 2012 erfolgte die Aufnahme des Gitarrenunterrichtes im Hort der Huttenschule zusätzlich zu den bereits bestehenden Klassen in der Singschule der Stadt Halle sowie in der Horteinrichtung der Grundschule Reideburg. Als besonders positiv ist zu vermerken, dass die Anzahl der Schüler, welche Instrumental- und Chorunterricht miteinander verbinden, um von beiden Fachrichtungen zu partizipieren, im Steigen begriffen ist. Mit dem Ziel die Qualität des Instrumentalunterrichtes weiter zu erhöhen und das Erreichte für die Schüler greifbarer zu gestalten wurden im Juli 2012 erstmalig zentrale Prüfungsvorspiele in den Fächern Klavier, Keyboard und Gitarre organisiert. Die Bewertung durch eine aus jeweils drei Fachlehrern bestehenden Kommission erfolgte nach einem 25 Punkte System. Jeder Schüler erhielt eine Leistungseinschätzung. Die offizielle öffentliche Ehrung der jeweils besten Schüler aus jedem Fach erfolgte im Rahmen der Veranstaltung „Singende klingende Weihnacht“.

Ebenfalls im Zuge der Bemühungen um einen qualitativ hochwertigen Unterricht wurde im April 2012 das Fach Musiktheorie mit 45 Minuten pro Woche in das Leistungsprofil der Singschule der Stadt Halle neu aufgenommen. Ein weiterer Ausbau des Angebots ist für das Jahr 2013 vorgesehen.

Sehr positiv gestaltete sich 2012 die Entwicklung des Fachbereichs Musikalische Früherziehung. Im Vergleich zu Januar 2012 (36 Schüler) stiegen die Schülerzahlen bis Dezember 2012 auf 76 Schüler in diesem Bereich. Dieser Anstieg resultiert zum einen aus dem weiteren Ausbau der bereits existierenden Angebote in der Singschule der Stadt Halle und der Kindertagesstätte „Froh-Sinn“ und zum anderen aus der Erweiterung des Angebots auf

www.jw-frohe-zukunft.de

die Kindertagesstätte „Weltenbummler“, in welcher seit Anfang Oktober 2012 zwei Eltern-Kind-Kurse sowie drei Kurse Musikalische Früherziehung im Vormittagsbereich angeboten werden. Dem Fachbereich „Musikalische Früherziehung“ wird besondere Aufmerksamkeit zuteil, da dieser Bereich nicht nur allgemein pädagogisch wertvoll ist, sondern auch ein wesentliches Potential als Keimzelle für den Kinderchor der Stadt Halle besitzt.

Insgesamt gelang es im Jahr 2012 die Schülerzahl von 141 am 1. Januar 2012 auf 240 Schüler (Stand 31. Dezember 2012) zu erhöhen.

Bereich Hausverwaltung / Technik

Die routinemäßigen Renovierungs- und Reparaturarbeiten im Objekt Singschule wurden 2012 fortgesetzt. Ebenfalls turnusgemäß erfolgte die Pflege und jahreszeitliche Gestaltung der Außenanlagen des Objektes.

Die schrittweise Renovierung der Unterrichtsräume im Objekt Singschule, die nur während der Schulferien möglich ist, umfasste 6 Unterrichtsräume. Unter anderem erhielt der für das Fach Tanz / Rhythmische Bewegung vorgesehene Unterrichtsraum einen für diesen Zweck speziell entwickelten Bodenbelag. Das für die Singschule entwickelte neue Raumfarbkonzept umfasst die Farben Weiß, Orange und Avocadogrün. Des Weiteren wurden Verschönerungsarbeiten an der Außenfassade der Einrichtung vorgenommen, um auch die Außenwirkung des Hauses zu verbessern.

Marketing / Verwaltung

Die Bemühungen um die Neugewinnung von Schülern wurden 2012 unvermindert fortgesetzt. Unter anderem fand Mitte März 2012 eine großangelegte Postwurfaktion, im Rahmen derer 16.000 Briefe mit dem Leistungsangebot der Singschule im Stadtgebiet von Halle sowie in angrenzenden Gemeinden verteilt wurden, statt. Es erfolgte die Überarbeitung von Logo und Öffentlichkeitsmaterial des Kinderchors der Stadt Halle sowie des Erwachsenenchors. Des Weiteren wurde ein Informationsmaterial in Form eines doppelseitigen Flyers entwickelt, der alle notwendigen Informationen zu Gebühren, Anmeldemodus und Ermäßigungsmöglichkeiten enthält.

Einen wichtigen Punkt der Öffentlichkeitsarbeit bildeten auch 2012 die Pflege von direkten Kontakten mit schulischen Einrichtungen und Kindertagesstätten in Halle sowie die Teilnahme an Veranstaltungen im öffentlichen Raum. Im Rahmen des Stadtteilstestes Silberhöhe, welches am 3. Juni 2012 auf dem Freigelände entlang der Silbertalerstraße stattfand, war die Singschule mit einem Informationsstand vertreten. Des Weiteren präsentierten Mitarbeiter der Singschule das Leistungsangebot der Einrichtung während des Sommerfestes der Kita „Froh-Sinn am 27. Juni 2012. Im September 2012 führte ein Team der Singschule in der Grundschule „Silberwald“ erneut auf Bitte des dortigen Lehrkörpers eine musikalische Aktion zum „Tag des Singens“ durch.

Internationales Kinderchorfestival Halle (Saale)

Das 33. Internationale Kinderchorfestival fand planmäßig vom 3. bis 6. Mai 2012 statt. Es nahmen Ensembles aus Südkorea, Italien, der Ukraine, Slowenien, den Niederlanden, Weißrussland und Deutschland teil. Die Rolle als gastgebende regional beheimatete Chöre des Festivals übernahmen 2012 der Mädchenchor der Landesschule Schulpforta sowie der Kinder- und Jugendchor „Ulrich von Hutten“.

Die seit 2010 praktizierte verstärkte Öffnung und Ausweitung des Festivals über die Grenzen der Konzerträume hinweg, wurde erfolgreich fortgeführt. Eine Synthese aus traditionellen und neuen Elementen prägte dabei auch das 33. Internationale Kinderchorfestival. Es fanden

www.jw-frohe-zukunft.de

sowohl die traditionellen Konzerte in der Ulrichskirche als auch die etablierten Konzerte in den Umlandgemeinden sowie in ausgewählten halleschen Seniorenheimen und in der der Johanniskirche statt. Die 2011 begonnene Öffnung der durch Halles Innenstadt führenden „Singenden Karawane“ sowie des Fest der Begegnung auf dem Markt für Kinder und Jugendmusikensemble aus Sachsen-Anhalt erfuhr 2012 eine Neuauflage.

Weitere Highlights des Festivals waren die Eröffnungsveranstaltung in Form einer Frage – Antwortstunde zum Thema „Singen im Opernchor – ein Tagesablauf“ im Händelhaus sowie der sich thematisch anschließende Workshop „Grundlagen szenischer Arbeit im Opernchor am Beispiel des Songs Food – Glorious Food aus dem Musical „Oliver“, der am Freitag, den 4.5.2012 unter Leitung von Martin Kaempf von der Oper Magdeburg stattfand.

Der Sieger des Wettbewerbs um den „Preis des Internationalen Kinderchorfestivals Halle (Saale)“ war 2012 der Busan Metropolitan Junior Chorus aus Südkorea.

Die Vorbereitungen für das 33. Internationale Kinderchorfestival, das vom 2. bis 5. Mai 2013 stattfinden wird, liefen planmäßig im Frühsommer an. Ebenfalls planmäßig erfolgte die Fördermittelabrechnung für das Festival 2012.

www.jw-frohe-zukunft.de

